

Ihrem Parteitag und Ihrem Volk die herzlichsten Grüße. Ich wünsche Ihnen Erfolg bei der Durchführung der Beschlüsse des Parteitages. (Lebhafter Beifall.)

Ihre Republik baut den Sozialismus auf und verfolgt eine Politik des Friedens und der Brüderlichkeit zwischen den Völkern. Sie kämpft für die europäische Sicherheit und tritt für eine friedliche und demokratische Lösung des Deutschlandproblems ein, im Interesse der Arbeiterklasse und aller friedliebenden Menschen auf der Grundlage der Existenz von zwei deutschen Staaten. Sie bekämpft den Imperialismus und unterstützt die Befreiungsbewegungen. In Westdeutschland dagegen wachsen der staatsmonopolistische Kapitalismus und der Neofaschismus. Westdeutschland verfolgt eine aggressive, revanchistische Politik und weigert sich, die in Europa bestehenden Grenzen anzuerkennen und normale Beziehungen zu Ihrer Republik herzustellen. Es strebt nach dem Besitz von Atomwaffen und beteiligt sich aktiv an aggressiven Militärbündnissen.

Während Ihre Republik unserem Volk und der arabischen Befreiungsbewegung materielle und moralische Unterstützung gewährt und der aggressiven Politik Israels entgegentritt, wendet die Bonner Regierung immer mehr Methoden des Neokolonialismus' an, beteiligt sich an reaktionären Verschwörungen und gewährt Israel, dem Stützpunkt des Imperialismus in unserem Gebiet, materielle und militärische Hilfe.

Ihrer Haltung, Genossen, zu internationalen Problemen und Ihrer Aktivität zur Festigung des sozialistischen Lagers und der kommunistischen Weltbewegung zollen wir Anerkennung und Hochachtung. (Beifall.)

Im Namen des Zentralkomitees unserer Partei versichere ich, daß unsere Partei an den Dokumenten von 1957 und 1960 festhält und die Erklärung der 19 Parteien vom März 1965 unterstützt, daß sie entschlossen ist, die Reinheit des Marxismus-Leninismus gegen die Gefahren des Revisionismus, Nationalismus und Dogmatismus zu verteidigen, und für die Einberufung eines Welttreffens der kommunistischen und Arbeiterparteien eintritt. (Beifall.)

Unsere Partei verurteilt erneut die Spaltertätigkeit der chinesischen Führer um Mao Tse-tung, die die Prinzipien des Marxismus-Leninismus entstellen und die sogenannte Kulturrevolution als den Weg betrachten, der den Bedingungen des sozialistischen Aufbaus entspricht. Unsere Partei verurteilt den hysterischen Angriff auf die KPdSU und ist gewiß, daß das chinesische Volk und die Arbeiterklasse, die ihrer Revolution mit gewalli-